



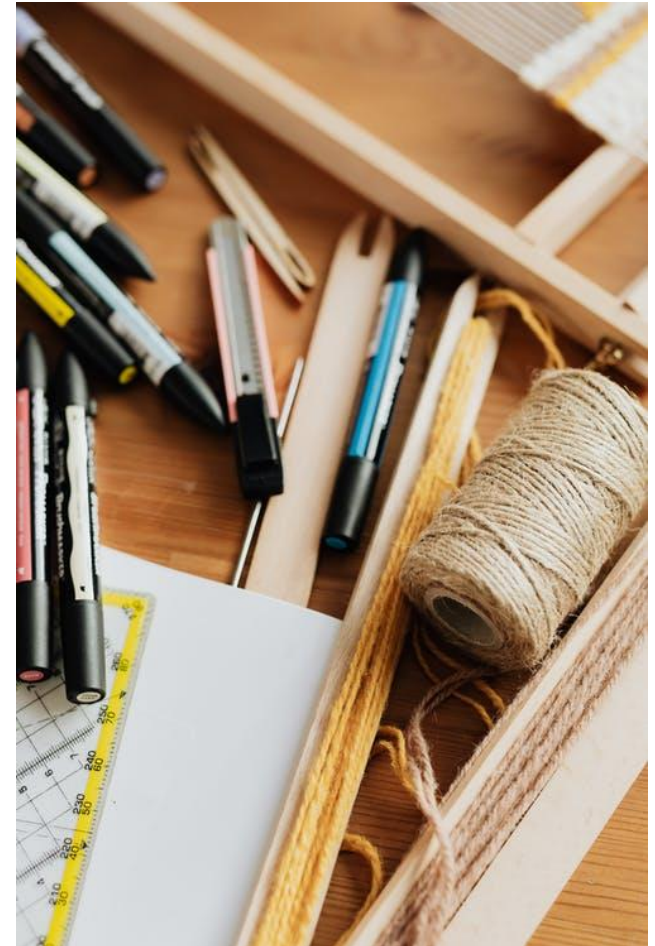
Auf einen Blick – Therapieangebot erklärt!

Kreativ- und Spezialtherapie



Therapieangebot

1. **Aktive Gruppenmusiktherapie**
2. **Einzelmusiktherapie**
3. **Rezeptive Musiktherapie**
4. **Gestaltungstherapie**
5. **Konzentrierte Bewegungstherapie**



www.pexels.com

1. Aktive Gruppenmusiktherapie

In der aktiven Gruppenmusiktherapie steht das spontane und freie Spiel der Gruppe auf unterschiedlichen Musikinstrumenten im Mittelpunkt. Das freie Spiel bewirkt, dass Sie oftmals neue, eher ungekannte Seiten an sich entfalten. Im gemeinsamen, musikalischen Experimentieren erfahren Sie sich und die Gruppe anders als Sie es im Alltag gewohnt sind. Bei diesem Vorgang kommen Entwicklungen und anhaltende Störungen zu Gehör. Das Spiel wird als Tonprobe aufgenommen und im Anschluss gemeinsam innerhalb der Gruppe und mit Ihrer/m MusiktherapeutIn angehört und besprochen.

Ziele:

Die aktive Gruppenmusiktherapie bringt unbekannte Seiten zu Gehör und macht Ihre seelische Unruhen musikalisch transparent. Sie experimentieren mit den Musikinstrumenten, wodurch Sie neue Seiten erkennen, die Ihre bisherige Routinen durchbrechen.



2. Einzelmusiktherapie

Wie in der aktiven Gruppenmusiktherapie steht auch in der Einzelmusiktherapie das spontane und freie Spiel auf unterschiedlichen Musikinstrumenten im Mittelpunkt. Das freie Spiel bewirkt, dass Sie oftmals neue, eher ungekannte Seiten entfalten können. Im gemeinsamen, musikalischen Experimentieren mit Ihrer/m MusiktherapeutIn erfahren Sie sich anders als Sie es im Alltag gewohnt sind. Bei diesem Vorgang kommen Entwicklungen und anhaltende Störungen zu Gehör. Das Spiel wird als Tonprobe aufgenommen und im Anschluss gemeinsam mit Ihrer/m MusiktherapeutIn angehört und besprochen.

Ziele:

Die Einzelmusiktherapie bringt unbekannte Seiten zu Gehör und macht Ihre seelische Unruhen musikalisch transparent. Sie experimentieren mit den Musikinstrumenten, wodurch Sie neue Seiten erkennen, die Ihre bisherige Routinen durchbrechen.



www.pexels.com

3. Rezeptive Gruppenmusiktherapie

Bei der rezeptiven Gruppentherapie steht das Hören und Erleben von klassischer Musik im Mittelpunkt. Sie nehmen dabei Töne, Klänge und Geräusche der Musik wahr. Dabei ist das Hören allerdings kein passiver Vorgang, da Sie direkt auf nachfolgende Fragen Antworten finden.

- Was geschieht mit mir beim Hören eines Musikwerkes?
- In was gerate ich hinein?
- Wie fühle ich mich?
- Wie fallen die Antworten aus?
- Was interessiert die Gruppe?
- Was wird überhört?

Ziele:

Die Hörwerkstatt ist ein Wirkungsraum, in dem Sie Gespräche über die zuvor gehörte Musik führen. Diese Gespräche gehen über das Gehörte hinaus und führen dazu, dass Sie Ihre gesamte „Seelenlandschaft“ wahrnehmen können.



www.pexels.com

4. Gestaltungstherapie

Die Gestaltungstherapie wird in Gruppen angeboten. Hierbei können Sie durch verschiedene Materialien (Farbe, Papier und Ton) Ihren persönlichen Themen und Gefühlen Ausdruck verleihen.

Inkludiert ist eine anschließende Reflektionsgruppe, in der Sie die Möglichkeit haben, über Ihr Gestaltetes und Erlebtes zu sprechen und sich auszutauschen.

Die Gestaltungstherapie findet in den Räumen der Ergotherapie im Erdgeschoss des Haupthauses statt. Bitte bringen Sie zu jeder Therapiestunde Ihren Therapiekompass mit.

Ziele:

Die Gestaltungstherapie ermöglicht Ihnen innere, unbewusste Vorgänge, Erlebnisse oder Träume sichtbar und greifbar zu machen.



5. Konzentriative Bewegungstherapie

Die konzentriative Bewegungstherapie ist eine Gruppentherapie, in der der Schwerpunkt auf dem eigenen Erleben im Hier und Jetzt liegt. Auf Basis Ihrer Wahrnehmung und Bewegung erlernen Sie, wie Sie Ihr Fühlen und Handeln zum Ausdruck bringen und weiter verarbeiten können. Durch physische Übungen erhalten Sie Zugang zu Ihrer Seele, da der konzentriative Zustand Ihre Sinne stärkt und Selbstheilungspotentiale aktiviert.

Ziele:

Durch die bewusste Bewegungs- und Wahrnehmungserfahrung lernen Sie Ihren Körper besser kennen und die Beziehung zwischen Ihren Gedanken und Gefühlen besser zu verstehen.



www.pexels.com